Traum von Süddeutschen geplatzt

18.04.2018 von Ines Peters-Försterling

Hessische Meisterschaften Dillenburg

Nach 2016 war das mit sechs 50-Meter-Bahnen ausgestattete Sport-und Freizeitbad Aquarena diesjähriger Austragungsort der Hessischen Meisterschaften und Jahrgangsmeisterschaften (Jahrgänge 2004-1999 weiblich - 2003-1999 männlich). 50 Vereine meldeten mit knapp 460 Teilnehmern 2073 Einzel- und Staffelstarts. Darunter drei Schwimmer des Marburger Schwimmvereins aus den Leistungsgruppen von Nathalie Richter.

Ehrgeizige Ziele verfolgte Zara Ziegler (Jg. 2002), die erst seit einem Jahr aktiv im Wettkampfgeschehen „mitmischt". Im hessischen Vergleich verkaufte sie sich bei ihrem Debüt über 50 m (33,20/19.) und 100 m Schmetterling (1:20,47/21.), sowie über 100 m Freistil (1:07,22/17.) mit persönlichen Bestmarken durchweg leistungsstark, wenn auch der Traum von einem Start bei den Süddeutschen im Freistilsprint in 30,28 Sekunden ausgeträumt war. Nach einem perfekten Start lief es mit einer Zwischenzeit von 13 Sekunden (25 m-Marke) zunächst vielversprechend schnell, dennoch konnte sie die geforderte Normzeit von 29,40 Sekunden nicht ins Ziel retten.

Vereinskameradin Lina Wagner (Jg. 2002) schob sich auf den Bruststrecken gleich dreimal in die Top10. Dabei unterbot sie ihre bisherigen Leistungen im Sprint in 0:38,17 Minuten (10.) und über die doppelte Distanz in 1:23,89 Minuten (7.) um zwei Sekunden. Einen 6. Platz erreichte Lina über 200 m Brust. In einem starken Teilnehmerfeld behauptete sich Robin Wolf (Jg. 2001) im Brustsprint mit seiner neuen Bestzeit von 36,99 Sekunden als Elfter.